

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Yellox®

Bausch & Lomb Swiss AG

Was ist Yellox und wann wird es angewendet?

Yellox enthält Bromfenac und gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die als nichtsteroidale Entzündungshemmer (NSAIDs) bezeichnet werden. Es wirkt durch die Hemmung bestimmter Substanzen, die an der Entstehung einer Entzündung beteiligt sind.

Deshalb wird Yellox bei Erwachsenen zur Verringerung der Entzündung nach einer Operation des grauen Stars (Katarakt) angewendet.

Was sollte dazu beachtet werden?

Hinweis für Kontaktlinsenträger

Benzalkoniumchlorid kann von weichen Kontaktlinsen aufgenommen werden und kann zur Verfärbung der Kontaktlinsen führen. Sie müssen die Kontaktlinsen vor der Anwendung

dieses Arzneimittels entfernen und dürfen sie erst nach 15 Minuten wiedereinsetzen.

Wann darf Yellox nicht eingenommen / angewendet werden?

Yellox darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Bromfenac oder einen der sonstigen Bestandteile von Yellox sind.
- wenn bei Ihnen bei der Anwendung anderer NSAIDs Asthma, eine Hautallergie oder eine starke Entzündung in der Nase aufgetreten sind. Beispiele für NSAIDs sind: Acetylsalicylsäure, Ibuprofen, Ketoprofen, Diclofenac.

Wann ist bei der Einnahme / Anwendung von Yellox Vorsicht geboten?

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Yellox ist erforderlich,

- wenn Sie örtlich anzuwendende (topische) Steroide (z.B. Cortison) anwenden, da dies zu unerwünschten Nebenwirkungen führen kann.
- wenn Sie Blutungsstörungen haben (z.B. Hämophilie) oder in der Vergangenheit hatten oder andere Arzneimittel einnehmen, die Ihre Blutungszeit verlängern können.
- wenn Sie Augenprobleme haben (z.B. Trockenes Auge, Hornhautprobleme).
- wenn Sie zuckerkrank sind.
- wenn Sie rheumatoide Arthritis haben.
- wenn bei Ihnen innerhalb kurzer Zeit wiederholt Augenoperationen durchgeführt wurden.

Benzalkoniumchlorid kann Reizungen am Auge hervorrufen, insbesondere wenn Sie

trockene Augen oder Erkrankungen der Hornhaut (durchsichtige Schicht an der Vorderseite des Auges) haben. Wenden Sie sich an Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn nach der Anwendung dieses Arzneimittels ein ungewöhnliches Gefühl, Brennen oder Schmerz im Auge auftritt.

Yellox enthält Natriumsulfit, das allergische Reaktionen hervorrufen kann.

Ihre Sicht kann nach der Anwendung von Yellox für kurze Zeit verschwommen sein. Wenn es bei Ihnen unter der Anwendung von Yellox zu Verschwommensehen kommt, fahren Sie erst wieder Auto oder



bedienen Sie erst wieder Maschinen, wenn Ihre Sicht klar ist.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin auch, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder am Auge anwenden.

Darf Yellox während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen / angewendet werden?

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, dürfen Sie Yellox nur mit Genehmigung Ihres Arztes anwenden.

Yellox sollte nicht während der letzten drei Monate der Schwangerschaft angewendet werden.

Wie verwenden Sie Yellox?

Wenden Sie Yellox immer genau nach Anweisung des Arztes an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosis und Dauer der Behandlung

Erwachsene:

Die empfohlene Dosis ist zweimal täglich (morgens und abends) ein Tropfen Yellox in das(die) betroffene(n) Auge(n). Wenden Sie nicht mehr als zweimal täglich einen Tropfen in dem(n) betroffenen Auge(n) an. Beginnen Sie mit der Anwendung von Yellox am Tag nach Ihrer Operation des grauen Stars und setzen Sie die Anwendung 2 Wochen lang fort. Wenden Sie Yellox nicht länger als 2 Wochen an.

Wenn Sie gleichzeitig mit Yellox noch andere Arzneimittel am Auge anwenden müssen, sollten Sie dies mit dem behandelnden Arzt bzw. der Ärztin besprechen und einen Abstand von mindestens 5 Minuten zwischen jeder Anwendung einhalten.

Art der Anwendung

- Waschen Sie vor der Anwendung der Augentropfen Ihre Hände.
- Nehmen Sie eine bequeme und stabile Stellung ein.
- Drehen Sie die Flaschenkappe auf.
- Halten Sie die Flasche zwischen Daumen und Fingern nach unten.
- Neigen Sie Ihren Kopf nach hinten.
- Ziehen Sie Ihr unteres Augenlid mit einem sauberen Finger nach unten.
- Bringen Sie die Tropferspitze der Flasche nahe an das Auge.
- Berühren Sie mit der Tropferspitze der Flasche weder Ihr Auge oder Augenlid noch die Augenumgebung oder andere Oberflächen.
- Drücken Sie vorsichtig auf die Flasche, um einen Tropfen Yellox in das Auge zu träufeln.
- Verschlussen Sie die Flasche sofort nach der Anwendung fest mit der Flaschenkappe.
- Halten Sie die Flasche bei Nichtgebrauch fest verschlossen.

Wenn Sie eine grössere Menge von Yellox angewendet haben, als Sie sollten

Spülen Sie das Auge mit warmem Wasser. Träufeln Sie vor Ihrer nächsten üblichen Dosis keine weiteren Tropfen in das Auge. Falls Yellox versehentlich geschluckt wird, sollte Flüssigkeit (z.B. ein Glas Wasser) nachgetrunken werden, um das Arzneimittel zu verdünnen.

Wenn Sie eine Anwendung von Yellox vergessen haben

Wenden Sie eine einzelne Dosis an, sobald Sie sich erinnern. Falls es fast Zeit für die nächste Dosis ist, lassen Sie die vergessene Dosis aus. Setzen Sie die Behandlung mit der nächsten planmässig vorgesehenen Dosis fort. Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Yellox abbrechen



Beenden Sie die Anwendung von Yellox nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt.

Yellox sollte bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

In seltenen Fällen wurde nach dem Absetzen von Yellox ein Wiederaufflammen von Entzündungsreaktionen beobachtet, z.B. in Form eines Makulaödems, infolge einer Kataraktoperation.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Yellox haben?

Wenn es bei Ihnen in der Woche nach Beendigung der Behandlung zu verminderter oder verschwommener Sicht kommt, müssen Sie umgehend Ihren Arzt aufsuchen.

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Behandelten): Fremdkörpergefühl im Auge, Rötung und Entzündung des Auges, Schädigung und Entzündung der Augenoberfläche, wie Hornhautepitheldefekt, leichte bis mittelschwere Hornhauterosion, Störung des Hornhautepithels oder Hornhautödem, Augenabsonderung, Jucken, Reizung oder Schmerzen des Auges, Schwellung oder Blutung des Augenlids, beeinträchtigtes Sehvermögen infolge der Entzündung, Schwebeteilchen («fliegende Mücken») bzw. bewegliche Flecken vor den Augen oder abnehmendes Sehvermögen, was auf Blutungen oder Schädigungen des Augenhintergrunds (Netzhaut) hinweisen kann, Augenbeschwerden, Lichtempfindlichkeit, eingeschränkte oder verschwommene Sicht, Gesichtsschwellung, Husten, Nasenbluten oder laufende Nase.

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Behandelten): Schädigungen der Augenoberfläche, wie Hornhautperforation, Hornhautulkus, schwere Hornhauterosion, Skleromalazie, Hornhautinfiltrate, Hornhautstörung oder Hornhautnarbe, und Asthma.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Nach Anbruch nicht länger als 4 Wochen verwenden.

Entsorgen Sie die Flasche 4 Wochen nach dem ersten Öffnen, auch wenn Sie noch Lösung enthält, um Infektionen zu vermeiden. Schreiben Sie das Datum des ersten Öffnens an der dafür vorgesehenen Stelle auf die Packung.

Lagerungshinweis

Nicht über 25 °C lagern. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Yellox enthalten?

Wirkstoffe

Bromfenacum (ut Bromfenacum natricum sesquihydricum)

1 ml Yellox, Augentropfen, Lösung enthält 0,9 mg Bromfenacum.

Hilfsstoffe

Benzalkonii chloridum, E221, Acidum boricum (E284), Natrii perboras tetrahydricus (E 285); Tyloxapolum; Povidonum K30, Dinatrii edetas, Natrii hydroxidum ad pH (E 524); Aqua ad injectabile.

Zulassungsnummer



62786 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Yellox? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken gegen ärztliche Verschreibung.

Tropfflasche zu 5 ml.

Zulassungsinhaberin

Bausch & Lomb Swiss AG, 6301 Zug

Diese Packungsbeilage wurde im März 2026 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

